



**PRESSEMITTEILUNG vom 21.06.2022**

## **Jugendliche entwickeln eigene Energiewende in Duderstadt**

### **Drei Tage Projekt „plenergy“ im Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt**

**Frische Tatkraft für die Energiewende in Duderstadt: In Kooperation mit der Energieagentur Region Göttingen e.V. hat die Stadt Duderstadt „plenergy – Vom Planspiel zur Energiewende“ vom 20. bis 22. Juni 2022 zu sich und an das Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt geholt. Das Projekt fördert den Austausch und vernetzt Jugendliche sowie Aktive der Lokalpolitik und örtliche Initiativen im Sinne von Klimaschutz und Energiewende.**

Finanzierung der Busfahrkarte bis einschließlich der dreizehnten Klasse, den Radwegeausbau in Duderstadt und Umgebung, Windkraftanlagen für Duderstadt, Trash-plainer, die über Umweltverschmutzung durch Müll aufklären und vieles mehr: In drei spannenden Projekttagen haben rund 75 Schülerinnen und Schüler mit ihren Ansätzen neuen Schwung in den Klimaschutz und die Energiewende ihrer Stadt Duderstadt gebracht. Sie stammen aus den 11. Klassen des Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt. Im Planspiel plenergy berieten sie sich am Montag in Fachausschüssen, am Dienstag stimmten sie ihre Beschlussvorlagen im großen Energiewende-Rat ab, und für Mittwoch stand die Realisierung ihrer Projektideen zu Klimaschutz und Energiewende auf dem Programm. Ein Moderationsteam, ein Medienpädagoge, Experten aus verschiedenen Fachrichtungen und Aktive von Initiativen vor Ort unterstützten die Jugendlichen. Einen direkten Einblick ins Planspiel gab eine Dokumentationsgruppe von 5 Schülerinnen und Schülern via Blog. So lässt sich auch nach den Projekttagen noch sehen, was etwa die Fachausschüsse Strom, Gebäude, Mobilität, Konsum und Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet haben oder der Energiewende-Rat beschlossen hat. Fotos, Texte und Film-Clips stehen online auf [www.plenergy.de/Duderstadt22](http://www.plenergy.de/Duderstadt22) und auf Instagram auf dem Kanal @plenergy\_deutschland.

Schnell war Bürgermeister Thorsten Feike dafür zu gewinnen, das Planspiel zu unterstützen. Er freute sich, dass das Planspiel nach Duderstadt geholt werden konnte. „Ich bin begeistert, dass die Jugendlichen sich bei plenergy auf zwei Ebenen einbringen können: Sie lernen einerseits, wie politische Teilhabe funktioniert und setzen sich andererseits mit den wichtigen Themen unserer Zeit auseinander“, so Feike. Besonders gefallen hat Thorsten Feike, „dass die Jugendlichen nicht nur Probleme aufzeigen, sondern direkt an den Lösungen arbeiten.“

Julian Schlumberger, Vorsitzender des Göttinger Stadtrats, leitete das große Gremium im Bürgersaal des Rathaus Duderstadt. Er trug die Beschlussvorlagen der Jugendlichen aus den Fachausschüssen

vor, leitete deren Diskussion und ließ abstimmen. Besonders interessiert hörten dabei auch die beiden Duderstädter Ratsmitglieder Michael Hasse und Engelbert Gatzemeier zu.

Für Tag drei haben örtliche Initiativen wie das Reparaturcafé Duderstadt, die Heinz-Sielmann-Stiftung und der Förderverein Eichsfeld-Gymnasium ihre Teilnahme zugesagt. Sie waren gespannt, welche Projektideen die Schülerinnen und Schüler präsentieren würden und boten Beratung und Unterstützung an, die neuen Ansätze zu realisieren. So sollen langfristig neue Verbindungen der Jugendlichen zu tatkräftigen Akteurinnen und Akteuren entstehen, um die plenergy-Ideen in Duderstadt mit Erfolg umzusetzen. Denn plenergy soll über die drei Projektstage hinauswirken.

### Nachwirkungen erwünscht

Die Energieagentur Region Göttingen e.V. setzt plenergy in der Region Ost um. „Einer unserer erklärten Beweggründe als Energieagentur ist es, zukunftsorientiert zu arbeiten. Wir möchten Jugendliche mitnehmen und begeistern: zum Machen, zum politischen Gestalten – für ihre Zukunft. Mit plenergy erleben sie spielerisch, wie es funktioniert, ihre Themen zu konkretisieren, im fiktiven Rat zu diskutieren und sich an die richtige Schnittstelle zu wenden, damit sie sich Gehör verschaffen“, so Geschäftsführerin Leila Morgenroth. plenergy ist konzipiert, um Kontakte zu stiften und neue Netzwerke für den Klimaschutz und die Energiewende zu schaffen. Es geht dabei um Meinungsbildung und politische Teilhabe.

### Zum Projekt

Projekträgerin ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover, die im Januar 2019 mit plenergy an den Start gegangen ist. Seit 2020 arbeitet sie mit Partnern wie der Energieagentur Region Göttingen e.V. zusammen, um in verschiedenen Regionen Generationen für die Gestaltung der lokalen Energiewende zusammenbringen. Das Projekt ist gefördert von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz als „innovatives Klimaschutzprojekt mit bundesweiter Ausstrahlung“ bis Ende 2022. Mehr: [www.plenergy.de](http://www.plenergy.de)

### Bildunterschriften:

plenergy Duderstadt: Schüler\*innen der Doku-Gruppe im Interview mit den Ratsmitgliedern Michael Hasse und Engelbert Gatzemeier. Foto: Energieagentur Region Göttingen e.V.

plenergy Duderstadt: Beteiligt an plenergy in Duderstadt Benjamin Dörr von der Energieagentur Region Göttingen e.V., Julian Schlumberger, Göttinger Ratsvorsitzender, Schülerinnen und Schüler des Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt. Foto: Energieagentur Region Göttingen e.V.

### Pressekontakt:

Energieagentur Region Göttingen e.V.  
Léa Georges

Tel. 0551-38 42 13 52  
georges@energieagentur-goettingen.de

[www.plenergy.de](http://www.plenergy.de)

Kooperationspartner plenergy:

Energieagentur Region Göttingen e.V.  
Berliner Straße 4  
Geschäftsführung: Leila Morgenroth

Ein Projekt der:



Ausgezeichnet als:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

